



Torsten Tauber (l.) und Mathias Böhm feierten mit dem Post SV Castrop einen 9:6-Erfolg gegen Kirchhellen 2.

RN-Foto Engel

PSV-Herren befreien sich

Landesliga: Auswärtssieg beim VfB Kirchhellen / Roland Rauxel verliert in Waltrop

In der Tischtennis-Landesliga der Herren dürfte der Post SV Castrop einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelandet haben: Mit 9:6 gewannen die Obercastroper beim VfB Kirchhellen II. Roland Rauxel war dagegen bei der 1:9-Niederlage beim Tabellenführer TTV Waltrop ohne Chance.

Der unerwartete Erfolg beim Tabellendritten lässt das Abstiegsgespenst für den Post SV erst einmal in weite Ferne verschwinden. Zudem konnten die unteren Teams nicht Punkten, die Postler haben jetzt ziemlich sichere sieben Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. „Wir waren komplett“, lautete die Erklärung von Torsten Tauber, der selbst an drei Siegpunkten beteiligt war. Eine Klassevorstellung zeigte auch Mathias Böhm, der seit langem mal wieder eine gute Leistung ablieferte. Jörg Wagner blieb in der Mitte ungeschlagen, Carsten Hölper war wieder mit einem Sieg im oberen Paarkreuz beteiligt. Als Axel Walther im fünften

Satz die Nerven behielt, war die Überraschung perfekt.

Nichts zu holen gab es für die „Erste“ von Roland Rauxel unterdessen (8.) bei Ligaprimus Waltrop (1.). Allerdings hielten die Europastädter besser mit, als es das klare Ergebnis von 1:9 aussagt: Christoph Pauly und

Stefan Weiß verloren gegen den noch ungeschlagenen Spitzenspieler der Gastgeber erst im Entscheidungssatz, auch das Doppel Pauly/Wasielak (nach 2:0-Führung) sowie Torben Krumme und Thorsten Wasielak im Einzel hatten Siegchancen. Im Endeffekt reichte es jedoch nur

zu einem Zähler durch Christoph Pauly.

Die erwartete Niederlage gegen den verlustpunktfreien Tabellenersten tut nicht weh, die ärgsten Konkurrenten Brambauer und Dorsten konnten gegen schwächere Gegner den Anschluss nicht herstellen.



Werner Erhardt verlor mit Roland Rauxel beim Tabellenführer Waltrop.

RN-Foto Archiv

RIV 2-3-09

Roland 2 verspielt Führung

Herrenbezirksliga

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel hat in der Bezirksliga beim TuS Rahm 2 mit 7:9 verloren.

Obwohl Brett eins Thorsten Wald fehlte, legten die Roländer (5.) in Rahm (3.) los wie die Feuerwehr und zogen auf 4:1 davon. Im weiteren Verlauf der Partie übernahmen allerdings die Dortmunder langsam aber sich das Kommando und eroberten zu Beginn der zweiten Einzelrunde die Führung, die sie bis zum Abschlussdoppel nicht mehr hergaben.

Robin Gude konnte bei seinem Bezirksklassen-Debüt erfreulicherweise einmal punkten, Michael Bergins ging als einziger Spieler leer aus.

PSV ist dran an Avenwedde

Jungen-Verbandsliga: Remis in Löhne

Teilerfolg für den Post SV Castrop in der Tischtennis-Verbandsliga der Jungen: Die Postler kehrten mit einem 7:7 vom TTC Menninghüffen aus dem 160 Kilometer entfernten Löhne zurück. Nach Führungen von 6:5 und 7:6 war nach fast drei Stunden sogar ein Sieg möglich. Das Remis bringt die Castroper bis auf zwei Punkte an den Abstiegs-Konkurrenten Avenwedde heran. Es muss immer noch ein Sieg her, um zumindest den angestrebten Relegations-Platz zu erreichen.

Stefan Grote und Luca Kempf unterlagen einem der besten Doppel der Liga relativ klar. Raphael Reiß und Thomas Zobiegala konnten ihr Spiel in vier Sätzen für sich entscheiden. Gegen die

beiden starken Spieler des oberen Paarkreuzes verloren Grote und Kempf, doch im unteren Paarkreuz eroberten Reiß und Zobiegala zwei hart umkämpfte Siege. In der zweiten Einzel-Runde das selbe Bild: Gegen „oben“ war kein Kraut gewachsen, unten kamen beide Punkte. Es stand 5:5.

Dann brachte Mannschaftsführer Grote seine Farben zum ersten Mal in Führung. Reiß hatte die Nr. 1 der Gegner auf dem Schläger, führte schon 2:0 nach Sätzen, konnte den Sack aber nicht zu machen und unterlag noch im finalen Satz. Thomas Zobiegala war der Post-Spieler des Tages, er behielt eine weiße Weste und war an vier der sieben Punkte beteiligt.

Weniger Mühe als erwartet

Frauenverbandsliga

Eigentlich hatten die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop im Verbandsliga-Heimspiel gegen die DJK Annen II mit mehr Gegenwehr gerechnet. Am Ende sprang ein deutliches 8:0 gegen den Tabellenletzten heraus. Die letzten Ergebnisse der Annener Zweitvertretung hatten auf einen engeren Ausgang des Spiels schließen lassen. Dem war aber nicht so. Lediglich im Doppel ging es noch recht umkämpft zu, beide Spiele konnten die Postlerinnen allerdings zu ihren Gunsten entscheiden. In den Einzelnen war dann für den Gast nichts zu holen. Annen ist damit so gut wie abgestiegen, die Postdamen „sonnen“ sich auf Rang drei.

2.3.05 RIV

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA, DAMEN

Spaziergang der PSV-Damen endet mit Kanter Sieg

Post SV Castrop
TTC BW Annen II **8:0**

PSV-Damen: Nicola Schuchardt 2:0, Margarete Bursy 2:0, Julia Fisahn 1:0, Petra Düssel 1:0. - Doppel: Schuchardt/Bursy 1:0, Fisahn/Düssel 1:0.

Das kann man ganz kurz machen: Glatter Sieg für die Post-Damen gegen einen sehr schwachen Tabellenletzten. Da hatten die PSV-Ladies doch mit mehr Gegenwehr gerechnet. Die gab's nur in den beiden Doppeln, die aber auch an die Gastgeberinnen gingen. BW Annen II ist damit so gut wie abgestiegen, die Post-Damen festigten Rang drei, der ihnen kaum noch zu nehmen sein wird. **JAZ**

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA, JUNGEN

Thomas Zobiegala mit weißer Weste

Verbandsliga Gr. 1, Jungen TTC Menninghüffen - Post SV Castrop I 7:7. Das Ergebnis in Löhne war nicht ganz das, was sich die Post-Jungs vorgenommen hatten. Sie hatten auf einen Sieg spekuliert, damit die Luft in der Liga nicht all zu dünn wird. Nach Führungen von 6:5 und 7:6 war ein Sieg nach fast drei Stunden auch in greifbarer Nähe. Doch es blieb beim Remis, das den Aufsteiger aus Obercastrop bis auf zwei Punkte an den Konkurrenten Avenwedde heranbrachte. Jetzt muss also immer noch ein Sieg her, um zumindest den angestrebten Relegations-Platz zu erreichen. Das wird ein schweres Unterfangen, aber noch ist die Tür zum Ligaerhalt nicht ganz zu. Bester Postler war Thomas Zobiegala, er behielt eine weiße Weste und war an vier der sieben Punkte beteiligt.

PSV-Jungen I: Grote 1:2, Kempf 0:3, Reiß 2:1, Zobiegala 3:0, Grote/Kempf 0:1, Reiß/Zobiegala 1:0. **RS**

WAF 2.3.09

TISCHTENNIS LANDESLIGA - HERREN

Die andere Liga

Beim Spitzenreiter Waltrop hat Roland Rauxel keine Chance.
Ein Spieltag nach Maß für den Post SV Castrop

VfB Kirchhellen II
Post SV Castrop I **6:9**

Post SV: Carsten Hölper 1:1, Matthias Böhm 2:0, Torsten Tauber 2:0, Jörg Wagner 2:0, Martin Pawlicki 0:2, Axel Walther 1:1. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Pawlicki 0:1, J. Wagner/Walther 0:1.

Die Konkurrenz „von unten“ straukelte komplett, und die Postler gewannen beim Tabellenritten VfB Kirchhellen II. Ein Spieltag nach Maß für den Aufsteiger aus Obercastrop, der nun sieben Punkte Vorsprung vor dem Relegationsrang (10. Platz) hat.

Die endlich mal wieder in Bestformation angetretenen Postler gingen als verdiente Sieger von den Platten. Und es hätte für die Gastgeber sogar noch schlimmer kommen können. Denn gleich sechs Einzel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen, vier davon gingen an Kirchhellen. Da waren die Postler dicht dran an einem Kanter Sieg. Doch auch so war alles in Butter. Matthias Böhm, Torsten Tauber und Jörg Wagner blieben ungeschlagen, nur Martin Pawlicki ging leer aus. Die Castroper sind jetzt Siebter, einen Punkt vor Roland Rauxel.

TTV Waltrop 99
DJK Roland Rauxel I **9:1**

Roland: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiss 0:1, Torben Krumme 0:1, Christian Chroschinski 0:1, Thorsten Wasielak 0:1, Werner Erhardt 0:1 - Doppel: Weiss/Chroschinski 0:1, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Erhardt 0:1.

Die „andere Liga“ durften die Rauxeler mal erleben. Aber nicht lange. Der einsam an der Spitze thronende TTV Waltrop gönnte den Roländern den Schnupperkurs gerade mal für drei Doppel und für die erste Spielrunde. Nur Christoph Pauly durfte zweimal ran, und das hatte er sich selbst verdient. Rauxels Spitzenmann holte den Ehrenpunkt, als er in der ersten Runde gegen Stefan Wasielak glatt in drei Sätzen gewann. Das verschaffte Christoph Pauly dann noch das Vergnügen, Waltrops Nr. 1 Maximilian Knieper auf den Zahn zu fühlen. Was dem Rauxeler auch recht gut gelang, wenngleich mit dem schlechteren Ende für Pauly: Über fünf Sätze gehen musste der Waltroper in dieser Saison noch nicht so oft. Unter dem Strich ist die Niederlage kein Beinbruch, sieht man mal vadaon ab, dass man den Post SV Castrop vorbei ziehen lassen musste. **RS**



Torsten Tauber in Topform: Der Postler gewann in Kirchhellen nicht nur seine beiden Einzel, sondern mit Matthias Böhm auch das Doppel. Foto: Thomas Gödde/HG

TISCHTENNIS

ZWEI DERBYS

Am Anfang war es gar nicht so klar

Roland 3 erst nach dem
4:4 wie ein Spitzenreiter

Bezirksklasse: TuS Rahm II - DJK Roland Rauxel II 9:7. Obwohl Rauxels Spitzenspieler Thorsten Wald fehlte, legte der Tabellenfünfte in Rahm (3.) los wie die Feuerwehr und zog gleich auf 4:1 davon. Im weiteren Verlauf der Partie übernahmen allerdings die Dortmunder langsam aber sich das Kommando und eroberten zu Beginn der zweiten Einzelrunde die Führung, die sie bis zum Abschlussdoppel nicht mehr hergaben. Robin Gude konnte bei seinem Bezirksklassen-Debüt erfreulicherweise einmal punkten, Michael Bergins ging als einziger leer aus.

Kreisliga 2: DJK Roland Rauxel III - Post SV Castrop II 9:4. Lange Zeit war das „kleine Derby“ zwischen Spitzenreiter Roland Rauxel III und Post Castrop II (9.) offen, beim Zwischenstand von 4:4 gelang es dem Gastgeber schließlich abzusetzen und das Lokalduell doch noch deutlich zu gewinnen. Drei Doppel und ein überragender Marc Heydemann waren einmal mehr die „halbe Miete. Da die Verfolger patzten, haben die Roländer nun schon vier Zähler Vorsprung. Für die nach wie vor abstiegsgefährdeten Postler punkteten Waldemar Gbioreczyk, Heinz-Günter Hiller, Michael Schäper und Günther Wohlfarth.

2. Kreisklasse: DJK Roland Rauxel V - Post SV Castrop IV 5:9. Von der Stammschicks stand der fünften Welle aus Rauxel (4.) nur die Hälfte zur Verfügung. Thorsten Nimsen, Lars Schwittek und Torsten Bonk aus der „Sechsten“ machten ihre Sache sehr ordentlich, doch Post Castrop IV (6.) war in Bestbesetzung ausgeglichener. Gut auf Postseite Philipp Kohtz, Holger Wittich und Andreas Neste. Sie sorgten mit ihren Einzelsiegen für die meisten Punkte. Damit haben die Postler zu den Roländern aufgeschlossen, beide Teams liegen im oberen Drittel der Tabelle.

WAF

4.3.09

Auf Sieg spekuliert

Jungs des Post SV müssen sich mit einem 7:7 begnügen. Trotzdem etwas Boden gutgemacht. Roland-Jungen sind beim Bezirksliga-Zweiten TTF Bönen ohne Chance

Verbandsliga Gr. 1, Jungen:
TTC Menninghüffen - Post SV Castrop I 7:7. Das Ergebnis in Löhne war nicht ganz das, was sich die Post-Jungs vorgenommen hatten. Sie hatten eigentlich auf einen Sieg spekuliert, damit die Luft in der Liga nicht all zu dünn wird. Nach Führungen von 6:5 und 7:6 war ein Sieg nach fast drei Stunden auch in greifbarer Nähe, so blieb es aber beim Remis, das die Castroper bis auf zwei Punkte an den Konkurrenten Avenwedde heranbrachte. Jetzt muss also immer noch ein Sieg her, um zumindest den angestrebten Relegations-Platz zu erreichen. Das wird ein schweres Unterfangen, aber noch ist die Tür zum Klassenerhalt nicht ganz zu. Bester Postler war Thomas Zobialegala, er behielt eine weiße Weste und war an vier der sieben Punkte beteiligt.

Bezirksliga Nord, Jungen:
TTF Bönen I - DJK Roland Rauxel I 8:0. Beim Tabellenzweiten kamen die Rolandjungs arg unter die Räder und sind nun wieder auf einen Relegationsplatz abgerutscht. Robin Gude und seine Mitstreiter, die allesamt zuvor noch für die zweite und vierte Herren-Mannschaft eingesetzt wurden und insgesamt fünfmal erfolgreich waren, hatten in Bönen keine Chance. Im nächsten Heimspiel treffen die Rauxeler auf den Tabellen-sechsten aus Unna, der nach dem Verlust seines Spitzenpielers nicht mehr so stark



Eine Niederlage beim Tabellenzweiten mussten die Roland-Jungs um Yannis Chasanis hinnehmen. Bei TTF Bönen hatten die Rauxeler keine Chance.

Foto: Nils Aders/HG

auftrumpft wie in der Hinrunde.
Bezirksklasse Gr. 2, Jungen:
TTC DJK Lendringsen II - Post SV Castrop II 1:8. Die Bezirksklassen-Spieler des Post SV lieferten einmal mehr das Standardergebnis ab: Zum dritten Mal hintereinander hieß es 8:1 für die Castroper um Mike Wu, die danach weiterhin punktgleich mit zwei andern Teams ganz oben stehen. Aufgrund der Niederlage des Tabellenvierten steht die Post-Zweite schon mal sicher in der Relegation zur Bezirksliga, zumindest Platz drei ist den Jungs nicht mehr zu nehmen, nur die genaue Aufteilung der drei ersten Plätze ist

noch offen.

1. Kreisklasse, Jungen:
TuWa Bockum-Hövel - Post SV Castrop III 2:8. In Hamm führen die Obercastroper einen überraschend klaren Sieg ein. Ausgerechnet die Nummer 1 Kevin Jasonowski ließ in einem Einzel sowie im Doppel mit Kevin Ov die beiden Punkte für die Hammer zu. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass Ersatzmann Fabian Freier in seinen zwei Einzeln und im Doppel mit Mannschaftsführer Mathias Villis unbesiegt blieb.

2. Kreisklasse, Jungen:
Roland Rauxel II - TSC Eintracht Dortmund I 5:8. Der

Tabellenführer verlor das Spitzenspiel gegen den Verfolger aus Dortmund. Da Simon Frank und Co. ein Spiel mehr auf dem Konto haben, bleiben sie vorerst mit 10:2 Punkten vorne, Eintracht ist Zweiter mit 9:1 Zählern. Chancenlos im Rennen um den Aufstieg sind die Roländer noch nicht, wenngleich es im nächsten Spiel in Wellinghofen vornehmlich um die Absicherung des zweiten Platzes geht.

Kreisliga, Schüler:
Roland Rauxel I - TTV Asseln I 2:8. Die dritte Niederlage in den letzten vier Spielen beförderte die Roländer vom Mitfavoriten auf den 6. Platz.

Für die Ehrenpunkte gegen den Spitzenreiter aus Dortmund sorgten Jan Luis Wiesner und Moritz Bartkowiak.

1. Kreisklasse, Schüler:

Post SV Castrop I - PTSV Dortmund III 8:0. Die Post-Schüler haben gute Chancen auf den Vizemeister-Titel. Nach der knappen Niederlage im Spitzenspiel am letzten Spieltag fetten sie diesmal den Tabellenfünften mit der Höchststrafe aus der Halle. Die Dortmunder holtennur vier Sätze, gingen in einigen Spielen aber auch vollkommen unter. Die Castroper wurden nicht wirklich gefordert.

2. Kreisklasse, Schüler:

DJK Westfalia Kirchlinde - Post SV Castrop II 4:8. Die beiden Spitzenspieler des ersatzgeschwächten Post SV, Felix Pflaum und Markus Grote, zogen ihr Team bei den Nachbarn durch. Gemeinsam siegten sie im Doppel, beide blieben auch in ihren Einzeln ungeschlagen, gemeinam steuerten sie sechs Punkte bei. Die anderen beiden Punkte erzielte Ramon Helwing.

WA 7 6.3.09

Roland 3 kurz vor dem Titel

Tischtennis: Kreisliga / 9:6-Erfolg gegen Bad Hamm / Post Castrop 2 schöpft neue Hoffnung im Abstiegskampf

In der Tischtennis-Kreisliga steht Roland Rauxel 3 nach dem 9:6-Sieg im Topspiel in Bad Hamm kurz vor dem Titelgewinn. Der Post SV Castrop 2 machte unterdessen beim 9:1-Erfolg im Kellerduell gegen Asseln einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenverbleib.

Roland Rauxel 3 marschiert weiter unaufhaltsam Richtung Bezirksklasse. Der bis dato ärgste Verfolger, die vierte Mannschaft von Grün-Weiß Bad Hamm (3.), verlangte den Roländern beim knappen 9:6 jedoch alles ab.



Rauxel 3 braucht nur noch einen Sieg.

RN-Foto Engel

Rauxel 3 ging nach den Doppeln mit 2:1 in Führung und baute den Vorsprung anschließend auf 4:1 und 7:3 aus. Doch die Gastgeber kamen noch einmal heran, ehe Jürgen Wasielak und Ralf Kemler mit zwei Fünfsatzerfolgen den umjubelten Endstand herstellten.

Alle Gäste-Spieler trugen sich in die Siegerliste ein (Crapanzano nur im Doppel), Marc Heydemann und Ralf Kemler blieben dabei einmal mehr ungeschlagen. Damit fehlt den Roländern nur noch ein Sieg zum Titelgewinn.

Der Post SV Castrop 2 hat nach dem Sieg drei Punkte Vorsprung auf Asseln und den besseren direkten Vergleich in der Hinterhand. Der Vorsprung auf den Relegationsrang beträgt aber nur einen Punkt. In Asseln war der PSV erstaunlich überlegen. Nach drei Siegen in den Doppeln war bereits die Vorentscheidung gefallen. Waldemar Gbiorczyk, Günter Wohlfarth, Ralf Gastreich, Michael Schäper und Christopher Sauer punkteten in den Einzel. Den einzigen Punkt gab Wolfgang Schmidt ab.

RNV 9.3.09

Ein wertvoller Sieg für die Herren des Post SV

Kreisliga 2: TTV Asseln - Post SV Castrop II 1:9. Ein wichtiger Erfolg für die Postler. Damit haben sich die Obercastroper die Chance auf den direkten Klassenerhalt erhalten. Gegenüber Asseln hat man jetzt drei Punkte Vorsprung und den besseren direkten Vergleich. Der Vorsprung auf einen gefährdeten Relegationsrang beträgt aber nur einen Punkt. Das darf also nicht das letzte Erfolgserlebnis gewesen sein! In Asseln waren die PSV-Herren erstaunlich klar überlegen. Drei Doppelgewinne legten den Grundstock zum Erfolg. Wolfgang Schmidt wollte wohl extra erwähnt werden: Er gab im fünften Satz mit 9:11 den einzigen Gegenpunkt ab. Waldemar Gbiorczyk, Günter Wohlfarth, Ralf Gastreich, Michael Schäper und Christopher Sauer blieben alle unbestegt.

ana

WTF?

**Post SV Castrop I
TTV Herten/Disteln I**

**Landesliga 4, Herren (Sa. 18.30
Uhr, TH Elisabethstraße).**

Die Post-Herren können eigentlich nur noch theoretisch absteigen. Es gilt nun, sich neue Ziele zu setzen. So wäre am Ende der Saison ein positives Punktekonto nicht schlecht für einen Aufsteiger. Die Chancen dazu sieht man recht optimistisch. In erster Linie gehen die Obercastroper davon aus, auch weiterhin „komplett“ antreten zu können. Will sagen, in Bestbesetzung, und in dieser Formation ist man bisher nie chancenlos gewesen, was auch der letzte Erfolg gegen den Tabellendritten VfB Kirchhellen II zeigte. Diesmal kommt als Gast der Tabellenvierte Herten/Disteln, gegen den die Postler das Hinspiel mit 7:7 gewannen – in „kompletter“ Formation, versteht sich.

**TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, DAMEN**

**Ein Sieg reicht
den PSV-Damen
für Platz drei**

**Eintracht Frohnhausen
Post SV Castrop**

**Verbandsliga 4, Damen (Sa. 18.30
Uhr, in Essen).**

Die Damen des Post SV Castrop fast am Ziel: Der dritte Rang soll es in der Endabrechnung sein. Fünf Punkte Vorsprung auf Rang vier stehen für Nicola Schuchardt und Co. zu Buche. Da reicht, bei noch drei Spielen, ein Sieg am heutigen Samstag. Der Gegner ist Frohnhausen, Tabellenletzter. Die PSV-Damen rechnen mit Gegenwehr in der oberen Hälfte, Sophia und Katharina Greis haben beide ein positives Punktekonto. Hinter den beiden Spitzenspielerinnen des Teams aus Essen-West klafft aber ein ziemlich großes Leistungsloch. Da wollen die Post-Damen ansetzen. Wird auch an den beiden oberen Brettern gepunktet, dürfte der Sieg in greifbarer Nähe sein, und am Ende könnte tatsächlich der dritte Rang als Lohn winken.

14.3.09 WFF

**TISCHTENNIS
LANDESLIGA, HERREN**

**Neue Ziele
deuten
sich an**

**DJK Roland und Post SV
können sich absetzen**

**Roland Rauxel I
DSC Wanne-Eickel I**

**Landesliga 4, Herren (Sa.,
18.30 Uhr, MLK-Halle)**

Einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt kann die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel (8.) im Heimspiel am Samstagabend gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Wanne-Eickel (12.) machen. Dies ist eine Pflichtaufgabe, im ersten Aufeinandertreffen im November bekleckerten sich die Roländer allerdings nicht mit Ruhm und gewannen „nur“ mit 9:6. So viele Punkte erzielten die Gäste in keiner anderen Partie. Auch deshalb fordert Kapitän Stefan Weiß in eigener Halle volle Konzentration und einen klaren Erfolg, der den Abstand auf den Relegationsrang weiter erhöht.



**Einen Sieg gegen den DSC Wanne
streben die Roländer um Stefan
Weiß an. Foto: Nils Aders/HG**

RIV 14.3.09



Mit einem Sieg gegen Herten/Disteln könnte der Post SV Castrop – hier mit Mathias Böhm – dem Nichtabstieg einen weiteren großen Schritt näher kommen.

RN-Foto Archiv

Heimvorteile nutzen

Tischtennis: Landesliga und Bezirksklasse / Post und Roland wollen zu Hause punkten

Die Tischtennis-Teams des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel empfangen am Wochenende auf Landesligaebene und in der Bezirksklasse ihre Gegner in heimischen Hallen.

Der Post Castrop SV erwartet am Samstag (14.3.) um 18.30 Uhr den Landesligisten TTV DJK Herten/Disteln (5.). Die Postler (7.) können nur noch theoretisch absteigen. Es ist also an der Zeit, sich neue Ziele zu setzen. So wäre am Ende der Saison ein positives Punktekonto nicht schlecht für einen Aufsteiger. Die Chancen dazu schätzt der Post SV recht optimistisch ein.

Mannschaft komplett

Am Wochenende scheint die Mannschaft komplett zu sein. In dieser Aufstellung sind die Postler bisher nie chancenlos gewesen, was auch der letzte Erfolg gegen den Tabellendritten VfB Kirchhellen zeigte. Gegen Herten/Disteln gewannen die Obercastroper in kompletter Aufstellung in der Hinrunde mit 9:7. Das würde den Postlern diesmal auch

gefallen. Zu erwarten ist aber auch diesmal wieder ein sicherlich knappes und spannendes Match.

Die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel empfängt am Samstag den DSC Wanne-Eickel um 18.30 Uhr in heimischer Halle. Einen großen

Schritt Richtung Klassenerhalt können hierbei die Rauxeler (8.) gegen den punktlosen Tabellenletzten (12.) machen. „Diese Begegnung ist eine Pflichtaufgabe“, ist aus Roländer Kreisen zu hören. Im ersten Aufeinandertreffen in der Hinrunde bekleckerten

sich die Rauxeler allerdings nicht mit Ruhm und gewannen „nur“ mit 9:6. So viele Punkte erzielten die Gäste in keiner anderen Partie. Auch deshalb fordert Kapitän Stefan Weiß in eigener Halle volle Konzentration und einen klaren Erfolg, der den Abstand auf den Relegationsrang weiter erhöhen würde.

Bisher spannend

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel empfängt am Sonntag (15.3.) um 10 Uhr den TuS Scharnhorst in der Bezirksklasse. Ohne den erkrankten Marc Langbein müssen die Rauxeler (5.) versuchen, den Abstiegs kandidaten aus Scharnhorst (10.) in Schach zu halten. 2009 machte es die Mannschaft um Thorsten Wald regelmäßig spannend. Das deutlichste Ergebnis war bisher ein 9:5.

Die Dortmunder überzeugten zuletzt gegen Wellinghofen (8.) und hielten ihre Hoffnungen auf den Nichtabstieg so am Leben. Trotzdem geht Rauxel am Sonntag als Favorit in der Partie. ■ sabin



Stefan Weiß strebt mit der DJK Roland Rauxel einen Pflichtsieg gegen Schlusslicht Wanne-Eickel an.

RN-Foto Archiv

Roland fehlt rechnerisch noch ein Punkt

Tischtennis: Landesliga

Erfolgreicher Spieltag für die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Herren in der Landesliga: Sowohl der Post SV Castrop als auch die DJK Roland Rauxel behielten die Punkte an heimischer Platte.

Einen ungefährdeten 9:4-Erfolg fuhr der Post SV gegen den TTV DJK Hertens/Disteln ein. „Das war gut“, war vom PSV zu hören. Die Postler zeigten nicht nur kämpferisch eine gute Leistung, sondern überzeugten auch spielerisch. Das Ergebnis fiel zwar deutlich aus, war aber hart umkämpft. Zu Beginn ging der Post SV knapp mit 4:2 in Führung, kassierte dann aber wieder den Ausgleich.

Erste Bretter siegreich

Danach konnten die Postler aber noch einmal zulegen. Alle Spiele wurden gewonnen. Klasse zeigten dabei die ersten drei Bretter: Carsten Hölper, Mathias Böhm und Torsten Tauber gewannen alle Einzel. So reichten dann ein Doppelerfolg (Böhm/Tauber) und die Einzelsiege von

Axel Walther und Jörg Wagner zum doppelten Punkterfolg. Die Postler haben mit dem Sieg über den Vierten der Tabelle jetzt zum ersten Mal in dieser Saison ein ausgeglichenes Punktekonto.

Mit Schwierigkeiten

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bewältigte die DJK Roland Rauxel (7.) ihre Pflichtaufgabe gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Wanne-Eickel (12.) am Ende mit 9:3 deutlich. Als das Doppel Pauly/Wasielak unnötig verlor sowie Stefan Weiß und Torben Krumme Matchbälle ausließen, trauten die Zuschauer beim Zwischenstand von 3:3 ihren Augen nicht. Die Favoritenrolle schien den Heimischen nicht entgegenzukommen. Im weiteren Verlauf quälten sie sich dann aber doch zum Sieg gegen tapfer kämpfende, ersatzgeschwächte Gäste.

Da Brambauer und Dorsten unterlagen, fehlt Roland nur noch ein Zähler, um auch rechnerisch nicht mehr absteigen zu können.

PSV nicht mehr zu verdrängen

Frauentischtennis

Die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop sind mit einem 8:3-Sieg vom Verbandsliga-Match bei TV Eintracht Frohnhausen zurückgekehrt. „Ziel erreicht“, erklärten die Verantwortlichen. Die Postdamen sind zwei Spieltage vor Saisonabschluss vom dritten Tabellenrang nicht mehr zu verdrängen. Das ist das beste Ergebnis seit langer, langer Zeit.

Beim abstiegsbedrohtem Team in Frohnhausen reichte den Damen eine durchschnittliche Leistung zum klaren Erfolg. Nach ausgeglichenerem Doppelstart war man dann in den Einzeln besser. **Nicola Schuchardt** (Foto) durfte dreimal spielen: 3:0-Bilanz. Dahinter ging noch Margarethe Bursy ohne Niederlage nach Hause (2:0). Tina Schlegel und Petra Düssel wiesen jeweils eine ausgeglichene Bilanz (1:1) aus. Den achten Punkt holte das Doppel Schuchardt/Schlegel.



Knapper Sieg für Roland 2

Tischtennis

Einmal mehr tat sich die zweite Herren-Mannschaft der DJK Roland Rauxel (5.) in der Tischtennis-Bezirksklasse gegen einen Abstiegskandidaten schwer. Der TuS Scharnhorst (11.) stemmte sich mit aller Kraft gegen die Niederlage, das Doppel Kriegel/Rieke sowie Andreas Friebe und **Robin Gude** (Foto) im Einzel hielten die Roland-Kogge aber auf Kurs.

Ausgerechnet Spitzenspieler Thorsten Wald, bisher mit einer Bilanz von 25:4 bester Rauxeler, war am Sonntagmorgen ein Totalausfall. Dennoch reichte es schließlich zum knappsten möglichen Ergebnis von 9:7.

Am nächsten Samstag (21.3.) tritt die DJK Roland Rauxel beim Tabellenführer TuS Westfalia Sölde an. Mit einem Sieg ist dort nicht zu rechnen, aber vielleicht geht die Partie den Rauxelern leichter von der Hand als gegen die Kellerkinder.



AN 16.3.09

Post SV gibt sich nicht auf

Jungentischtennis

In der Tischtennis-Verbandsliga der Jungen unterlag der Post SV dem BSV Ostbevern mit 2:8. „Tapfer gekämpft, am Ende mit leeren Händen dagestanden“, lautete das Fazit. Die Postler um **Stefan Grote** (Foto) haben sich im Abstiegskampf noch nicht aufgegeben. Der Gegner aus Ostbevern war einen Tick besser, das Ergebnis fiel zu deutlich aus. Entscheidende Spiele gingen im fünften Satz verloren.

Raphael Reiß konnte zumindest ein Einzel für sich entscheiden, ebenso wie das Doppel an der Seite von Grote. Grote, Luca-Alexander Kempf, Tobias Zobięga sowie das Doppel Zobięga/Kempf gingen leer aus.



TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, DAMEN

**Das beste
Ergebnis seit
langer Zeit**

Eintr. Frohnhausen
Post SV Castrop **3:8**

PSV-Damen: Nicola Schuchardt 3:0, Tina Schlegel 1:1, Margarete Bursy 2:0, Petra Düssel 1:1 - Doppel: Schuchardt/Schlegel 1:0, Bursy/Düssel 0:1.

Geschafft. Die Post-Damen stehen zwei Spieltage vor Saisonende als Tabellendritter der Verbandsliga 4 fest. Das ist das beste Ergebnis seit langer Zeit. Bei den abstiegsbedrohten Damen aus Essen reichte eine solide Leistung zum klaren Erfolg. Nach ausgeglichenem Doppelstart waren die PSV-Damen in den Einzeln besser. Spitzenspielerin Nicola Schuchardt durfte dreimal ran, schaffte drei Siege. Mit dem Doppel-Punkt mit Tina Schlegel fuhr Schuchardt die „halbe Miete“ ein. Auch die drei anderen Damen punkteten mindestens einmal. **BM**

Post SV Castrop
TTV Herten/Disteln **9:4**

PSV: Carsten Hölper 2:0, Matthias Böhm 2:0, Torsten Tauber 2:0, Jörg Wagner 1:1, Partin Pawlicki 0:1, Axel Walther 1:0. - Doppel: Böhm/Tauber 0:1, Hölper/Wagner 1:0, Pawlicki/Walther 0:1.

Das war eine Klasseleistung. Die Post-Herren waren nicht nur kämpferisch gut drauf, sondern überzeugten auch spielerisch. Das Ergebnisse von 9:4 sieht zwar klar aus, war aber hart umkämpft. Das 1:2 aus den Doppeln drehte der Aufsteiger aus Obercastrop in eine 4:2-Führung, dann glich der Tabellenvierte aus Herten wieder aus. Die Postler konnten aber nochmal zulegen, der „Rest“ wurde gewonnen. Die

TISCHTENNIS LANDESLIGA 4 – HERREN

Klasse hält die Klasse

Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel können nach ihren Siegen für eine weitere Saison in der Landesliga planen

DJK Roland Rauxel
DSC Wanne-Eickel **9:3**

Roland: Christoph Pauly 2:0, Stefan Weiß 1:1, Torben Krumme 1:1, Christian Chroschinski 1:0, Thorsten Wasielak 1:0, Werner Erhardt 1:0. - Doppel: Weiß/Chroschinski 1:0, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Erhardt 1:0.

ersten drei Bretter gewannen ihre Einzel, da reichte der Doppel-Punkt von Hölper/Wagner sowie die Einzelsiege von Axel Walther und Jörg Wagner zum Sieg. Als Sechster hat der Post SV jetzt ein ausgeglichenes Konto, und das wird ja auch abgestrebt.



Zwei Siege steuerte Torsten Tauber zum 9:4-Erfolg des Post SV Castrop bei. Foto: Joseph W. Reutter

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bewältigte Roland Rauxel (7.) die Pflichtaufgabe gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Wanne-Eickel (12.) am Ende mit 9:3 deutlich. Als das Doppel Pauly/Wasielak unnötig verlor, sowie Stefan Weiß und Torben Krumme Matchbälle ausließen, trauten die Zuschauer ihren Augen nicht: Zwischenstand 3:3. Die Favoritenrolle schien den Rauxelern nicht entgegenzukommen. Im weiteren Verlauf quälten sie sich dann aber doch zum Sieg gegen tapfer kämpfende, ersatzgeschwächte Gäste. Da „unten“ Brambauer und Dorsten unterlagen, fehlt jetzt nur noch ein Zähler, um auch rechnerisch nicht mehr absteigen zu können. Das sollte machbar sein. **RS**

WR? 16.3.09

WTF 17.0.09

Dienstag, 17. März 2009

TISCHTENNIS JUGENDSPIELE

Niederlage gegen Ostbevern

Post Castrop 2 fertigt
Menden-Plattheide ab



Die Verbandsliga-Jungen des Post SV zogen den Kürzeren.

Post SV Castrop - BSV Ostbevern 2:8 Die Jungen des Post SV Castrop haben in Gruppe 1 der Verbandsliga gegen den Tabellendritten BSV Ostbevern mit 2:8 verloren. Die Spiele waren insgesamt knapper, als es das Endergebnis vermuten lässt. Die Postler hatten in einigen hart umkämpften Fünfsatzmatches nur knapp das Nachsehen. In der Tabelle belegen die Castroper damit weiterhin den neunten und damit vorletzten Platz. Um den Klassenerhalt noch zu schaffen, müssen in den letzten Saisonspielen unbedingt Siege her.

Post SV Castrop 2 - TVV Menden-Plattheide 3 8:0 Einen souveränen Erfolg konnte die zweite Mannschaft des Post SV in der Bezirksklasse 2 feiern. Gegen den TTV Menden-Plattheide 3 gelang ein glatter 8:0-Heimsieg. Der ersatzgeschwächte Gegner war kein echter Prüfstein für die Postler. Sowohl im Einzel als auch im Doppel ging keine Partie verloren. Damit konnten die Postler ihre Tabellenführung verteidigen.

Post SV Castrop 3 - PTSV Dortmund 2 8:5 Auch die dritte Mannschaft der Castroper Jungen konnte zuhause gewinnen. Allerdings war ihr Spiel gegen den PTSV Dortmund 2 deutlich ausgeglichener. Allein von den ersten neun Partien gingen sieben in den Entscheidungssatz. Am Ende hieß es 8:5 für Post SV, die damit auf dem fünften Platz der Tabelle rangieren und sich jetzt in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt haben.

SSV Mühlhausen-Uelzen 2 - Post SV Castrop 1 0:8 Die Schülermannschaft des Post SV Castrop 1 hat in der 1. Kreisklasse einen 8:0-Kanter-sieg beim SSV Mühlhausen-Uelzen 2 gefeiert. Im gesamten Spiel gaben die Castroper nur drei Sätze ab. Nach seinen zwei Siegen rangiert Posts Marius Noack auf Rang 1 der Top-Spieler der Liga.

Post SV Castrop 2 - TSC Eintracht Dortmund 2:8 Post Castrop 2 hat in der 2. Kreisklasse gegen Tabellenführer TSC Eintracht Dortmund mit 2:8 verloren. Nur Sebastian Stolz und Ramon Helwing konnten jeweils eine Partie für sich entscheiden. **bw**

Roland punktet im Abstiegskampf

Tischtennis: DJK siegt 8:1 in der Bezirksliga / Post-Reserve mit 8:0 erfolgreich

In der Tischtennis-**Bezirksliga** der Jungen besiegte die DJK Roland Rauxel (7.) den Tabellenachbarn TTC SW Unna (6.) klar mit 8:1. Dies sind zwei wichtige Zähler auf dem Weg zum Klassenerhalt in der Bezirksliga. Unna, nur mit drei Spielern angereist, rutscht in der Tabelle nach dem Verlust ihres Spitzenbrettes immer weiter nach unten und könnte bereits am kommenden Spieltag hinter die Europastädter zurückzufallen. Emilio Kartas und Co. erreichten einen Sieg im Eiltempo. Nur Kevin Kubitzky musste einmal seinem Gegenüber gratulieren. Robin Gude und Yannis Chasanis behielten eine blütenweiße Weste.

Der Post SV Castrop 2 fegte in der **Jungen-Bezirksklasse** den TTV Menden-Platteheide mit einem klaren 8:0 aus he-

mischer Halle. Der ersatzgeschwächte Gegner blieb chancenlos. Alle vier Spieler blieben ungeschlagen.

Die dritte Jungen-Mann-



Kevin Kubitzky.

RN-Foto Archiv

schaft des Post SV Castrop besiegte zu Hause in der **1. Kreisklasse** den PTSV Dortmund (6.) mit 8:5. Die Postler (5.) taten sich schwer. Zwischenzeitlich lagen sie sogar mit 3:5 zurück. Von den ersten neun Spielen gingen sage und schreibe sieben in den Entscheidungssatz. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Postler gingen doch noch als Sieger aus der Partie. Damit haben die Obercastroper einen Platz in der oberen Tabellenhälfte sicher.

In der **2. Kreisklasse** der Jungen spielte die Zweitvertretung der DJK Roland Rauxel (2.) auswärts im Duell mit Wellinghofen (3.) Remis (7:7). Simon Frank, mit drei Einzelsiegen, zeigte eine hervorragende Leistung und präsentierte sich in Topform. Beim Stand von 7:6 für Rau-

xel unterlag Patrik Wittwer-Schmidt, der keinen guten Tag erwischte, mit 14:16 im Entscheidungssatz und vergab einen möglichen Erfolg.

Bei den Schülern der **1. Kreisklasse** reiste die erste Mannschaft des Post Castrop zum SSV Mühlhausen Ulzen und fuhr einen glatten 8:0-Erfolg ein. Die Post-Schüler verbesserten mit diesem Kanter-sieg ihre Chancen, in dieser Liga den Vizemeister-Titel zu holen.

Das jüngste Roländer Team (2.) bezwang in der **Schüler-Kreisliga** zu Hause den TTC Dortmund-Westerfilde 2 (5.) glatt mit 8:1. Mannschaftsführerin Birgitta Friebe zeigte die beste Leistung im Team, sie blieb bei ihren Siegen ohne Satzverlust. Einzig Spitzenbrett Jan Torben Kröner musste einmal den Gegnern gratulieren. ■ sabin/fko

19.3.09

Platz drei nicht mehr zu nehmen

Frauentischtennis: Verbandsliga

Die Damen des Post SV Castrop können sich entspannt zurücklehnen: Am Sonntag (22.3., 10 Uhr) schlagen sie beim GSV Fröndenberg auf. Den Postlerinnen ist der dritte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Verfolger Fröndenberg steht mit fünf Punkten Rückstand auf sicherer Stanz. Da es sich bereits um das vorletzte Match der



Damen um **Tina Schlegel** (Foto l.) und **Nicola Schuchardt** (Foto r.) handelt, ist hier also alles klar. Den Postdamen dürfte aber ein starker Gegner gegenüber stehen. Da beide Teams sorglos antreten, ist mit einer spannenden Partie zu rechnen. Die Postlerinnen planen einen doppelten Punktverlust erst einmal nicht ein. »sabin



RIV 21.3.09

Roland Rauxel will den nötigen Punkt sichern

Tischtennis: Landesliga / Bezirksklasse

Die heimischen Tischtennisvereine Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel müssen am Samstag und Sonntag in der **Landesliga** und in der Bezirksklasse wieder an die Bretter.

Der Post SV Castrop empfängt am Samstag (21.3., 18.30 Uhr) den Landesligist DJK Germania Lenkerbeck 2. Die Postler haben hintereinander den Dritten und Vierten der Tabelle bezwungen. Doch Samstag kommt die Nummer zwei. Der Gast könnte mit einem Sieg Platz zwei der Tabelle sichern, der zur Relegationsrunde in die Verbandsliga berechtigt. Zudem haben die Lenkerbecker mit den Postlern sicherlich noch eine Rechnung offen. Im Hinspiel gab es ein überraschendes 9:7 für den PSV. Die Obercastroper hätten sicherlich nichts dagegen das Ergebnis zu wiederholen. Es dürfte aber ein hartes Stück Arbeit werden.

Direkter Vergleich

Die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel reist am Sonntag (22.3., 10 Uhr) zum Landesligisten TTV Hervest Dorsten. Um den Roländern (7.)

den Klassenerhalt noch streitig machen zu können, müsste Hervest Dorsten (10.) alle vier ausstehenden Partien gewinnen und Rauxel jedes Spiel verlieren. Im direkten Aufeinandertreffen wollen die Europastädter den letzten Punkt holen, um auch rechnerisch den Verbleib in der Landesliga unter Dach und Fach zu bringen. Während sich die Spieler um Christian Chroscinski in der Rückrunde sehr ausgeglichen präsentieren, steht bei den Gastgebern nur das untere Paarkreuz positiv dar.

Platz vier oder fünf?

In der **Bezirksklasse** fährt die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel zum Spitzenreiter TuS Westfalia Söfde. Für die Reserve (5.) geht es im Saisonendspurt nur noch um die Platzierung vier oder fünf. Die Dortmunder dürften sich den Aufstieg in die Bezirksliga kaum noch nehmen lassen. Trotzdem hat sich die zweite Mannschaft der Rauxeler das Ziel gesetzt, den Favoriten zu ärgern. Möglich erscheint das vor allem im oberen Paarkreuz und über die Doppel. »sabin

TISCHTENNIS

Ein Punkt fehlt noch zum Klassenerhalt

GSV Fröndenberg
Post SV Castrop

Verbandsliga 4, Damen (So., 10.00
Uhr)

In der Tabelle der Verbandsliga rangiert der Post SV Castrop auf dem dritten Rang, und daran wird Verfolger Fröndenberg, derzeit Platz vier, auch nichts mehr ändern können. Zwischen Castrop und dem GSV liegen fünf Punkte. Dieser Abstand ist in den noch ausstehenden zwei Partien nicht mehr aufzuholen. Dennoch erwarten die Postdamen um Nicola Schuchardt einen starken und motivierten Gegner aus dem Kreis Unna.

Post SV Castrop I
Germ. Lenkerbeck II

Landesliga 4, Herren (Sa., 18.30
Uhr, TH Elisabethstraße)

Die Post-Herren bekommen es mit dem Tabellenzweiten aus Marl-Lenkerbeck zu tun, der sich mit einem Sieg den Relegationsrang zur Verbandsliga sichern kann. Zudem hat die Germania noch eine Rechnung mit den Postlern offen. Das Hinspiel konnten die Castroper mit 9:7 für sich entscheiden, die diese Überraschung im Rückspiel gerne wiederholen würden.

TTV Hervest Dorsten I
DJK Roland Rauxel I

Landesliga 4, Herren (So., 10.00
Uhr)

Um den Roländern (7.) den Klassenerhalt noch streitig machen zu können, müsste Hervest Dorsten (10.) alle vier ausstehenden Partien gewinnen und Rauxel jedes Match verlieren. Um diese Rechen Spiele zu vermeiden, wollen die Rauxeler im direkten Aufeinandertreffen den letzten noch nötigen Punkt holen, der zum sicheren Liga-Verbleib noch fehlt. **bw**

21.3.09 WDF

Roland Rauxel verscheucht die Abstiegsängste

Tischtennis: Landesliga / PSV verliert

Im Spiel beim Tabellenzehnten TTV Hervest Dorsten hat sich die Landesliga-Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** (6.) letzter Abstiegsängste entledigt. Die Equipe um Christoph Pauly erarbeitete sich einen 9:7-Sieg.

Am frühen Sonntagmorgen präsentierten sich die Roländer zuerst hellwach – gingen mit 4:1 in Führung. Doch der Dorstener Gastgeber blieb dran und glich eine zwischenzeitliche 5:2-Führung der Europastädter noch aus. Bis zum 7:7 blieb die Partie offen.

Erhardt zum Achten

Werner Erhardt brachte die Roländer mit seinem Punkt schließlich auf die Siegerstraße ehe das Abschlussdoppel aus Stefan Weiß und Christian Chroscinski den 9:7-Endstand herstellte. Pauly hatte zuvor ein Einzel gewonnen, das zweite aber verloren und an der Seite von Thorsten Wasielak sein Doppel für Roland entschieden. Der musste sich in seinen beiden Einzeln geschlagen geben. Torben Krumme, Erhardt und Chroscinski hatten nach ihren zwei Einzeln jeweils eine ausgeglichene Bilanz zu verzeichnen. Weiß zeigte ein weiteres Mal seine starke

Rückrundenform – gewann beide Einzel und beide Doppel.

Die Mannschaft des **Post SV Castrop-Rauxel** (8.) unterlag im Heimspiel dem Tabellenzweiten, DJK Germania Lenkerbeck, mit 4:9. Der dritte Sieg in Folge gelang also nicht. Lenkerbeck zeigte sich hochmotiviert. Der Sieg bescherte dem Gast die endgültige Entscheidung im Kampf um den zweiten Rang – ein Relegationsplatz.

Guter Beginn

Da konnte Post nicht mithalten, obwohl die Partie vielversprechend begonnen hatte. Zwei Doppelsiege durch Mathias Böhm/Thorsten Tauber und Carsten Hölper/Jörg Wagner zum Auftakt ließen Hoffnung keimen. Doch in den Einzeln war Lenkerbeck das überlegene Team. Mathias Böhm und Carsten Hölper führen noch zwei Punkte im oberen Drittel ein. Tauber, Wagner, Pawlicki und Walter jedoch mussten sich ihren Gegnern aus Lenkerbeck geschlagen geben. Das war zu wenig um die Gäste ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Die Post-Herren haben auf dem achten Tabellenrang nun wieder ein negatives Punktekonto. ■ fko

RIV 23.3.09

Post SV unter Normalform

Frauen-Tischtennis

Jetzt scheint die Luft raus zu sein. Alles andere als erwartet war die deutliche 2:8-Niederlage der Verbandsliga-Damen vom Post SV. „Keine Akteurin erreichte Normalform“, berichtete Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Nur Nicola Schuchardt und Julia Fisahn punkteten einmal im Doppel. **Margarethe Bursy** (Foto) siegte in ihrem Einzel.



Rang drei, das war schon vorher klar, ist nicht mehr in Gefahr. Trotzdem wollen die Castrop-Rauxeler Damen im letzten Saisonspiel gegen Wuppertal in jedem Fall siegen. Hiller: „Da gilt es etwas gut zu machen.“

Primus nur beinahe geärgert

Tischtennis / Bezirk

Knapp scheiterte die Bezirksklasse-Mannschaft der DJK Roland Rauxel (5.) am Versuch Spitzenreiter Westfalia Sölde zu ärgern und verlor in der Fremde mit 6:9. Abgesehen vom mittleren Paarkreuz zeigten die Europastädter in allen Mannschaftsteilen, dass sie sich an diesem Tag auf Augenhöhe mit dem Dortmunder Gastgeber befanden. Besonders Thorsten Wald stellte seine Klasse unter Beweis indem er zwei Einzelerfolge beisteuerte. Drei hauchdünne Niederlagen in der zweiten Einzelrunde, durch Marc Langbein Thorsten Kriegel und Andreas Friebe, besiegelten das Schicksal der zweiten Roland-Mannschaft. In den Doppeln waren Kriegel und Friebe zuvor einmal erfolgreich gewesen. Endstand: 6:9.

TISCHTENNIS LANDESLIGA – HERREN

Weiß mit weißer Weste

Klassenerhalt nun auch für Roland Rauxel klar. Post SV verpasst dritten Sieg in Folge

**Post SV Castrop
Germ. Lenkerbeck II** **4:9**

Post SV: Carsten Hölper 1:1, Mathias Böhm 1:1, Thorsten Tauber 0:2, Jörg Wagner 0:2, Martin Pawlicki 0:1, Axel Walther 0:1. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Pawlicki/Walther 0:1, Hölper/Wagner 1:0.

Den dritten Sieg in Folge hatten sich die Post-Herren vorgenommen. Doch da spielte der Tabellenzweite aus Lenkerbeck nicht mit. Im Gegenteil: Die Gäste aus Marl drückten mächtig auf die Tube, sie wollten mit aller Macht die Teilnahme an der Verbandsliga-Relegation in trockene Tücher bringen. Und dann war da ja noch die 7:9-Niederlage aus der Hinrunde, auch diese Rechnung wollte beglichen werden. Einer derart geballten Ladung an Motivation konnten die Postler nichts Gleichwertiges entgegen halten.

Zwar gingen die Hausherren mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln in die Einzelrunden, doch da waren die Gäste

klar überlegen. Nur für die beiden PSV-Spitzenmänner Carsten Hölper und Mathias Böhm blieben zwei Punkte. So pendelt der Post SV weiter zwischen positivem und negativem Punktekonto. Diesmal wieder nach „unten“, bis zum nächsten Spieltag.

**TTC Hervest Dorsten
DJK Roland Rauxel** **7:9**

Roland: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiss 2:0, Torben Krumme 1:1, Christian Chroscinski 1:1, Thorsten Wasielak 0:2, Werner Erhardt 1:1. - Doppel: Weiß/Chroscinski 2:0, Pauly/Wasielak 1:0, Krumme/Erhardt 0:1.



An vier Punkten beteiligt: Stefan Weiß blieb beim 9:7-Sieg der DJK Roland Rauxel in Dorsten in den Einzeln und in den Doppeln ungeschlagen.

Foto: Archiv, Nils Aders/HG

Am Ende ist es nochmal gutgegangen. Schwer, viel schwerer als gedacht, mussten die Roland-Herren kämpfen, bis sie den Sieg bei den abstiegsbedrohten Dorstenern eingespielt und damit die letzten Zweifel am eigenen Klassenerhalt zerstreut hatten. Zehn Punkte vor dem Relegationsrang (10. Platz), drei Spieltage vor Schluss – das reicht satt.

In einer völlig ausgeglichenen Partie war es das Abschlussdoppel Stefan Weiß und Christian Chroscinski, das mit einem glatten Dreisatzerfolg den 9:7-Siegtreffer setzte. Doch den eigentlichen „Winner“ machte zuvor Werner Erhardt. Der Roland-Routinier sorgte mit seinem Sieg für den achten Zähler der Rauxeler, die damit ein Unentschieden bereits in der Tasche hatten. Und das war der noch fehlende Punkt zum Klassenerhalt. Unbesiegt in Einzel und Doppeln blieb am Sonntag Stefan Weiß, auch das war ein wichtiger Trumpf in Dorsten.

Ralf Schacht

TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, DAMEN

Wenn es um nichts mehr geht

**GSV Fröndenberg
Post SV Castrop** **8:2**

Post SV: Nicola Schuchardt 0:2, Margarete Borsy 1:1, Julia Fisahn 0:2, Petra Düssel 0:1. - Doppel: Schuchardt/Fisahn 1:0, Bursy/Düssel 0:1.

Luft raus? Anders mochte man im PSV-Lager die Niederlage beim Tabellenvierten in Lenkerbeck nicht deuten. So deutlich wollten die Damen aus Obercastrop in Fröndenberg nicht untergehen, sie hatten sich auf ein „knappes Resultat“ eingerichtet. Doch angesichts des bereits feststehenden dritten Platzes war es wohl vorbei mit der Spannung. Die PSV-Damen konnten ihre gewohnte Leistung nicht abrufen. Es blieb bei einem Einzelpunkt durch Margarete Bursy und einem Doppelsieg von Nicola Schuchardt/Julia Fisahn. Am Sonntag (29.) steht das letzte Punktspiel gegen den TTC Wuppertal (6.) an. Vielleicht reicht es nochmal für eine Revanche, das Hinspiel ging mit 8:4 an Wuppertal. **RS**

WA 7 23.3.09

25.3.09 RIL

Nr. 071 • 13. Woche

CRSP2

Post Castrop 2 sichert sich vorzeitig den Klassenerhalt

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

Die zweite Mannschaft des Post SV Castrop hat zwei Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt in der **Kreisliga** mit einem Heimsieg gegen den TTC Unna (9:2) perfekt gemacht. Verfolger Billmerich verlor. Damit ist der Vorsprung auf einen gefährdeten Rang auf fünf Punkte angewachsen.

Die bereits als Meister feststehende dritte Equipe der DJK Roland Rauxel (1.) machte auch mit Verfolger SV Westfalia Somborn (5.) auswärts kurzen Prozess (9:6). Guido Schwark und Jürgen Wasielak gestatteten dem Tabellenfünften zwei Ehrenpunkte. Ansonsten ging nur ein Match (Doppel Heydemann/Graz) über die volle Distanz von fünf Sätzen.

Die dritte Mannschaft des Post SV Castrop hat in der **1. Kreisklasse** auswärts gegen die DJK Unitas 2 ihren sechsten Tabellenplatz verteidigt (9:7). Maximilian Bock war dabei der beste Postler. Zwei Einzel und zwei Doppelsiege gingen auf sein Konto. Den Obercastropern gelang das Kunststück alle vier Doppel zu gewinnen.

Die vierte Mannschaft der DJK Roland Rauxel gewann bei Westfalia Somborn 3 mit 9:6. Damit haben sich die Roländer (3.) ihre kleine Aufstiegshoffnung am Leben erhalten. Überragend spielten Oliver Rinke und Marcel Goetz.

In der **2. Kreisklasse** verlor die vierte Mannschaft des Post SV Castrop gegen den TuS Wellinghofen 3 mit 5:9. Nach einer 4:2 Führung ging plötzlich nichts mehr. Alle knappen Spiele wurden in der Folge verloren. Damit sind die Chancen auf den Delegationsrang drei auf ein Minimum gesunken. Die fünfte Mannschaft empfing Westfalia Somborn 4 (11.) und siegte klar mit 9:4. Bei den Rauxelern (4.) tat sich nur das obere Paarkreuz schwer.

In der **3. Kreisklasse** gewann Post Castrop 5 beim PTSV Dortmund 3 mit 9:4. Stark spielten Klaus-Peter Sasse und Lukas Bolenz mit je zwei Einzelsiegen.

Die sechste Mannschaft der DJK Roland Rauxel (4.) besiegte unterdessen die DJK TuS Körne 2 (6.) mit 9:6. • sabin

RIV 26.3.09

Post SV: Gastspiel beendet

Tischtennis: Verbandsliga-Abstieg

Kurzes Gastspiel in der **Jungen-Verbandsliga** der Tischtennispieler: Der Post SV Castrop (9.) verabschiedet sich nach einer 6:8-Niederlage am vorletzten Spieltag gegen den TSV 1890 Bielefeld (6.) nach nur einem Jahr aus der höchsten deutschen Jugendspielklasse.

Trotz 1:8-Hinspielniederlage gegen die Ostwestfalen waren die Obercastroper hoffnungsvoll, im Rückspiel zu punkten. Post-Pressewart Rolf Pauly: „Man hatte das Gefühl, dass da durchaus was drin sein könnte.“ Bis zum 6:6 war die Entscheidung um Sieg oder Niederlage denn auch offen. Doch zum Schluss hagelte es zwei unglückliche Niederlagen. Ganz enge Spiele gingen zu Gunsten des Gastes aus. So etwa das Spiel von Thomas Zbiegala, der 10:7 im Entscheidungssatz führte, seine drei Matchbälle aber nicht nutzen konnte und schließlich noch mit 10:12 unterlag. Stefan Grote konnte als einziger Obercastroper zweimal punkten.

„Gut entwickelt“

Pauly zog nach dem Kurzaufenthalt in der Verbandsliga ein Resümee: „Man kann konstatieren, dass sich die Post-Jungen gut entwickelt und in der Rückrunde deutlich besser als zu Saisonbeginn aufgeschlagen haben.“

In der **Jungen-Bezirksklasse** verlor die zweite Mannschaft des Post SV im Ringen um Tabellenplatz zwei gegen den SC Aplerbeck mit 2:8. Dabei wird das deutliche Ergebnis den Spielverlauf nicht gerecht. Die Postler allein vier Spiele erst im Entscheidungssatz. Es bleibt der Trost, dass

sowohl Post als auch Gegner Aplerbeck in die Relegation um den Bezirksliga-Aufstieg einziehen.

In der **1. Kreisklasse** der **Jungen** strich der Post SV 3 kampflos Punkte ein. Dem Gegner, TTV Asseln, standen nicht ausreichend Spieler zur Verfügung. Das selbe passierte der zweiten Mannschaft der DJK Roland Rauxel in der **2. Jungen-Kreisklasse**. Hier ging dem TTC Dortmund-Wickede das Personal aus.

Reese springt ein

In der **1. Kreisliga der Schüler** bezwang das erste Team der DJK Roland Rauxel (4.) den vor dem Spiel punktgleichen Gegner PTSV Dortmund 2 (6.) mit 8:5. Für den kurzfristig ausgefallenen Jan Louis Wiesner sprang Niklas Reese ein und gab sein Debüt in der Kreisliga. Überraschend spielten Almir Duratovic und Moritz Bartkowiak, die jeweils eine 3:0-Bilanz hinlegten. Yannick Bockshecker gewann ein Einzel und sein Doppel mit Moritz Bartkowiak.

In der **1. Kreisklasse der Schüler** gewann der Post SV Castrop beim TuS Uentrop mit 8:2. Mit diesem deutlichen Sieg beim Tabellenvierten wahren die Postler (2.) ihre Aufstiegschancen – auch ohne Fabian Freier, den Markus Grote glänzend vertrat.

In der **2. Kreisklasse der Schüler** musste der Post SV Castrop 2 beim TTC Dortmund Westerfilde 2 die Punkte wegen Aufstellungsproblemen kampflos dem Gegner überlassen. Das zweite Team der DJK Roland Rauxel (2.) schlug beim TuS Wichlinghofen (3.) auf, und gewann mit 8:3. ■ sabin

27.3.05 WAZ

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & LANDESLIGA

Alles schon gelaufen

Die Suche nach der Motivation fällt schwer, wenn nichts mehr auf dem Spiel steht

Verbandsliga 4, Damen: Post SV Castrop - TTC Wuppertal (So., 10.00 Uhr, TH Elisabethstraße). Sie sind Dritter, und sie werden es bleiben. Auch bei einer Niederlage. Doch so leicht wie zuletzt beim 2:8 gegen den Tabellenvierten GSV Fröndenberg wollen sich die Damen des Post SV Castrop zum Saison-Kehraus nicht geschlagen geben. Da es auch für den Tabellenfünften aus der Schwebbahnstadt um nichts mehr geht, können beide Teams völlig entspannt die Plecken ausschwingen lassen. Vielleicht gibt es ja ein Unentschieden, das haben die PSV-Damen um Nicola Schuchardt in dieser Saison noch nicht geschafft.

Landesliga 4, Herren: TTC Herten/Disteln - Post SV Castrop (Fr., 19.00 Uhr). Bereits am Freitag Abend tritt der Aufsteiger aus Obercastrop zu



Zum letzten Punktspiel der Saison treffen die Post-Damen um Julia Fisahn auf den TTC Wuppertal. Foto: Archiv, Thomas Götde/HG

seinem drittletzten Punktspiel dieser Saison an. Da für die Postler (Platz 8) alles gelaufen ist, können sie die Ausfälle von Martin Pawlicki und Axel Walther locker wegstecken. Dafür sollen in dieser Partie beim Tabellenfünften aus Herten zwei Jugendliche mal Landesliga-Luft schnuppern. Ra-

phael Reiß und Thomas Zobialegala werden ihr Debüt geben. Das Hinspiel hatten die Post-Herren mit 9:7 gewonnen. Gelingt erneut ein Sieg, wären sie mit den Gastgebern punktgleich, und auch das eigene Konto wäre ausgeglichen. Und eine solche Bilanz ist ja immer noch das Ziel.

Landesliga 4, Herren: DJK Roland Rauxel I - VfB Kirchhellen II (Sa., 18.30 Uhr, TH Martin-Luther-King-Schule). Im fünften Landesliga-Jahr in Folge haben die Roland-Herren den Klassenerhalt so früh wie noch nie geschafft. Momentan weist der Tabellen-sechste sogar ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Damit dies zumindest so bleibt, ist gegen Kirchhellen (3.) allerdings eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Hinspiel nötig. Da wurde Rauxel zwar unter Wert geschlagen, was jedoch hängen blieb, war die Höchststrafe von 0:9. Ganz so motiviert sind die Gäste wohl nicht mehr, denn seitdem die Aufstiegsrelegation nicht mehr erreicht werden kann, scheint bei Kirchhellen mit 7:9 Zählern die Luft raus zu sein. Auch dort gilt also: Alles schon gelaufen. **RS**

Platz drei nach starker Saison

Tischtennis / Frauen

Die Damen des Post SV Castrop haben sich mit einem 8:0-Erfolg gegen den TTC Wuppertal aus der Verbandsliga-Saison verabschiedet.

Zudem gab es die erhoffte Revanche für die Hinspielniederlage.

Die in Bestbesetzung angetretenen Postdamen waren hellwach, legten

so wie die Feuerwehr. Zwei Doppelerfolge gaben die nötige Sicherheit, danach blieben **Nicola Schuchardt** (Foto), Tina Schlegel, Margarethe Bursy und Julia Fisahn ungeschlagen.

Damit haben die PSV-Damen eine starke Saison – seit langem mal wieder ohne Abstiegsorgen – gekrönt. Der Lohn: Der dritte Platz in der Abschlusstabelle.



Bergins und Rieke ganz stark

Tischtennis / Bezirk

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel hat in der Bezirksklasse für eine Überraschung gesorgt. Gegen den favorisierten TuS Eving-Lindenhorst 6

siegten die Roländer mit 9:6. Die Gastgeber nutzten die Ersatzstellung des Favoriten clever aus. Nur gegen den letztjährigen Oberliga-Ak-

teur Benjamin Kowitz war zwar „kein Kraut gewachsen“, aber an den übrigen Positionen spielten die Roländer ihre Überlegenheit aus, allen voran Michael Bergins und **Fabian Rieke** (Foto), die jeweils zwei Einzel gewannen.

Bereits am Montag, 30. März, bestreitet Roland Rauxel sein letztes Saisonspiel zuhause gegen Eintracht Dortmund.



RIV 30.3.09

Roland Rauxel zeigt sich in starker Spätform

Tischtennis: Landesliga / Niederlage für PSV

In der Tischtennis-Landesliga der Herren kassierte der Post SV Castrop beim TTC Herten eine 5:9-Niederlage. Roland Rauxel konnte dagegen beim 9:3 gegen den VfB Kirchhellen 2 punkten.

Die Postler bauten zwei Jugendliche in die Mannschaft ein – ein Risiko, aber durchaus gelungen. Thomas Zobia-gala und Raphael Reiß spielten gut und frech auf. Leider reichte es nur zu knappen Niederlagen, beide zeigten aber ihr großes Potenzial.



Torsten Tauber blieb ungeschlagen, verlor aber mit dem PSV in Herten. RN-Foto Archiv

Ansonsten begannen die Postler schwach: drei Niederlagen in den Doppeln. In den Einzeln waren die Gäste dann nur in der Spielmitte gut. Jörg Wagner und Torsten Tauber blieben ungeschlagen. Mathias Böhm steuerte den fünften Punkt bei. Unterm Strich stand eine unerwartete, aber verdiente Niederlage.

Revanche geglückt

Roland Rauxel zeigte sich dagegen in der Partie gegen Kirchhellen in ganz starker Spätform. In der Hinrunde noch mit der Höchststrafe unterlegen, überraschten die Europastädter (5.) den ehemaligen Mitaufstiegs-kandidaten aus Kirchhellen (3.) diesmal und drehten beim 9:3 den Spieß um.

Nach dem endgültig feststehenden Klassenerhalt spielten die Roländer befreit auf, während bei den Gästen die Luft raus zu sein schien. Drei Doppelerfolge zu Beginn bildeten den perfekten Start, beim zwischenzeitlichen 8:1 bahnte sich sogar eine Demontage des Tabellendritten, bei dem unter anderem der ehemalige Zweitliga-Akteur Rainer Blüm spielt, an. Erfreulich: Der für den kurzfristig arbeitsbedingt fehlenden Thorsten Wasielak eingesprungene Christian Bojak hielt sich schadlos.

Post-Jungen beweisen Moral

Jugendtischtennis: Verbandsliga

Erhobenen Hauptes verabschiedeten sich die Post-Jungen aus der Verbandsliga. Bei der 4:8-Niederlage beim Tabellenfünften TTC Detmold/Jerxen hielten sie ordentlich mit und gingen keinesfalls unter. Bis zum 3:3 sah es sogar nach einem sehr engen Spiel aus, doch danach hatten die Castroper das Glück nicht mehr auf ihrer Seite. Thomas Zobia-gala (2), Raphael Reiß und das Doppel

Stefan Grote/Raphael Reiß zeichneten diesmal für die Punkte verantwortlich.

Das Ergebnis ist symptomatisch für die ganze Saison: Im unteren Paarkreuz können alle Postler mithalten, gegen die Besten der Liga ist kein Kraut gewachsen. Trotz des Abstiegs können die Jungen aber neben der Leistungssteigerung in der Rückrunde auch auf einige Erfolge und Punkte verweisen.

JUGENDTISCHTENNIS
VERBANDSLIGA

**Post-Jungen
nehmen den Hut**

TTC Detmold/Jerxen
Post SV Castrop **8:4**

Post SV Castrop: Grote 0:3, Kempf 0:2, Reiß 1:2, Zobiajala 2:0, Kempf/Zobiajala 0:1, Grote/Reiß 1:0

Erhobenen Hauptes verabschiedeten sich die Post-Jungen aus der Verbandsliga. Beim Tabellenfünften hielten sie ordentlich mit. Bis zum 3:3 sah es sogar nach einem sehr engen Spiel aus, doch danach hatten die Castroper das Glück nicht mehr auf ihrer Seite. Mit einem achtbaren 4:8 - das Hinspiel ging 1:8 aus - bewiesen sie erneut, dass sie dazugelernt haben und in dieser Klasse mitspielen können. Thomas Zobiajala (2), Raphael Reiß und das Doppel Stefan Grote/Raphael Reiß waren für die Punkte verantwortlich.

Das Ergebnis ist symptomatisch für die ganze Saison: Im unteren Paarkreuz können alle Postler mithalten, gegen die Besten der Liga ist kein Kraut gewachsen. Die Jungen steigen nun endgültig in die Bezirksliga ab, können aber neben der Leistungssteigerung gerade in der Rückrunde durchaus auch auf einige Erfolge und Punkte verweisen. Rolf Pauly (Post SV): „Schade, ein weiteres Jahr Verbandsliga wäre für die Entwicklung der jungen Mannschaft gut gewesen, und sie hätte aufgrund der gewonnenen Erfahrungen im folgenden Jahr sicherlich besser abgeschnitten.“ So bleibt es bei einem Jahr in der höchsten deutschen Jugendklasse.

30.3.09
WAF

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA FRAUEN

Post-Abschied mit einem glatten Sieg

Post SV Castrop
TTC Wuppertal **8:0**

Post SV Castrop: Schuchhardt 2:0,
Schlegel 1:0, Fisahn 2:0; Schuchhardt/
Schlegel 1:0, Bursy/Fisahn 1:0

Die Saison 2008/2009 ist für die Post-Damen nun Geschichte. Aber eine, deren Ende sie besonders gut in Erinnerung behalten werden. Glatt schickten die Castroperinnen die Frauen aus Wuppertal von den Platten und schafften damit nicht nur einen gelungenen Abschied, sondern im Saisonendspurt auch noch die Revanche für die Hinspielniederlage. Nach den zwei Doppelerfolgen spurteten die Post SV-Frauen auch durch die Einzel, auch hier blieben Nicola Schuchhardt, Tina Schlegel, Margarethe Bursy und Julia Fisahn ungeschlagen.

Die Castroperinnen blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Platz drei hinter den beiden in dieser Liga dominierenden Mannschaften kann sich sehen lassen, und seit langer Zeit mal wieder genossen die Post SV-Spielerinnen eine Saison ganz ohne Abstiegssorgen. Nun gehen sie erst mal in die spielfreie Zeit mit besten Erinnerungen an den Abschluss gegen Wuppertal.

Chance für den Nachwuchs

TTC MJK Herten
Post SV Castrop **9:5**

Post SV Castrop: Hölper 0:2, Böhm 1:1, Tauber 2:0, Wagner 2:0, Reiß 0:2, Zobiegala 0:1; Böhm/Tauber 0:1, Hölper/Wagner 0:1, Reiß/Zobiegala 0:1

Das Thema Klassenerhalt ist durch, da kann sich der Post SV Castrop in den verbleibenden Begegnungen getrost die Nachwuchsarbeit auf die Fahne schreiben. Aus dem Jungenteam gingen in der Herren-Landesliga Thomas Zobiegala und Raphael Reiß an die Platte, sie spielten gut und frech auf. Zu Punkten reichte es zwar nicht, aber bei ihren knappen Niederlagen zeigten sie ihr Potenzial, das für die Zukunft hoffen lässt. In den Einzeln in Herten überzeugte die ungeschlagene Mitte mit Jörg Wagner und Torsten Tauber.

30.3.09

WAZ

Junge Postler sammeln weiter Erfahrungen

► Tischtennis Landesliga 4

Post SV Castrop

Post Hiltrop

5:9

Post SV Castrop: Böhm 2:0, Tauber 0:2, Pawlicki 2:0, Walther 0:2, Grote 0:2, Kempf 0:1; Böhm/Tauber 1:0, Pawlicki/Kempf 1:0, Walther/Grote 0:1

Auf den letzten Metern der Saison, die für die beiden Castrop-Rauxeler Teams am letzten Spieltag noch den Lokalvergleich als Schmankerl be-reithält, bekommen bei den Postlern die Nachwuchsteile die Chance auf Spielpraxis in der Senioren-Landesliga. Auch gegen Hiltrop, es fehlten Carsten Hölper, Jörg Wagner und der verletzte Axel Walther. Doch auch der Gast aus Bochum war nicht komplett.

Aus dem Jugend-Verbands-ligateam des Post SV, das nach seiner ersten Spielzeit in der höchsten deutschen Nachwuchs-Spielklasse wieder in die Bezirksliga zurückkehren muss, waren gegen Hiltrop Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf dabei. Beide boten durchaus gute Leistungen, kamen in den Einzeln aber nicht über Satzgewinne hinaus. Im Doppel besiegte Luca-Alexander Kempf mit Martin Pawlicki das Spitzendoppel der Gäste. Außerdem spielten Mathias Böhm und Martin Pawlicki stark auf. **S.F.**



Punktete im Doppel mit Martin Pawlicki: Luca-Alexander Kempf. Foto: Michaela Hopfe/HG

31.3.09

TISCHTENNIS SCHÜLERLIGEN

Post SV fährt sein viertes 8:0 ein

Kreisliga Schüler

PTSV Dortmund - DJK Roland Rauxel 8:2. In ihrem letzten Spiel im Schülerbereich - alle Rauxeler schlugen in der kommenden Saison im Jungen-Bereich der DJK Roland Rauxel auf - waren die Roländer gegen den Tabellenzweiten insgesamt chancenlos. Roland-Schüler: Duratovic (1:1), Bockshecker (0:2), Wiesner (0:2), Bartkowiak (0:2); Duratovic/Wiesner 0:1, Bockshecker/Bartkowiak 1:0.

1. Kreisklasse Schüler

Post SV Castrop - TuS Lohausserholz-Daberg II 8:0. Der vierte 8:0-Erfolg der Post SV-Schüler in dieser Spielzeit. Nach Punkten (14:2) gleichauf mit dem TTC Dortmund-Wickede und dem VfL Mark Hamm II, führen die Castroper nach Spielen gerechnet die Tabelle an. Da aber im Tischtennis der direkte Vergleich zählt, sind sie nach einer sehr guten Saison inoffizieller Vize-meister der 1. Kreisklasse. Post SV-Schüler: Skiba 2:0, Noack 2:0, Freier 1:0, Pflaum 1:0; Noack/Freier 1:0, Skiba/Pflaum 1:0.

2. Kreisklasse Schüler

Post SV Castrop II - TuS Wichlinghofen 5:8. Felix Pflaum hatte einen bärenstarken Tag, sorgte für drei Punkte im Einzel und einen im Doppel mit Markus Grote. Insgesamt aber verloren die Castroper knapp und belegten zum Ende dieser Saison den vierten Tabellenplatz. Post SV-Schüler II: Pflaum 3:0, Grote 1:1, Helwing 0:3, Tran 0:2; Helwing/Tran 0:1, Pflaum/Grote 1:0.

W 7
6.4.09